



Erikasee, NRP Hümmling © Martina Leicher 2026

Caravaning in Naturregionen

Erkenntnisse aus zwei Jahren Kooperation

Nationale
Naturlandschaften



Gemeinsam für den Schutz der Natur und für eine nachhaltige Entwicklung von ländlichen Regionen



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung, Oktober 2024

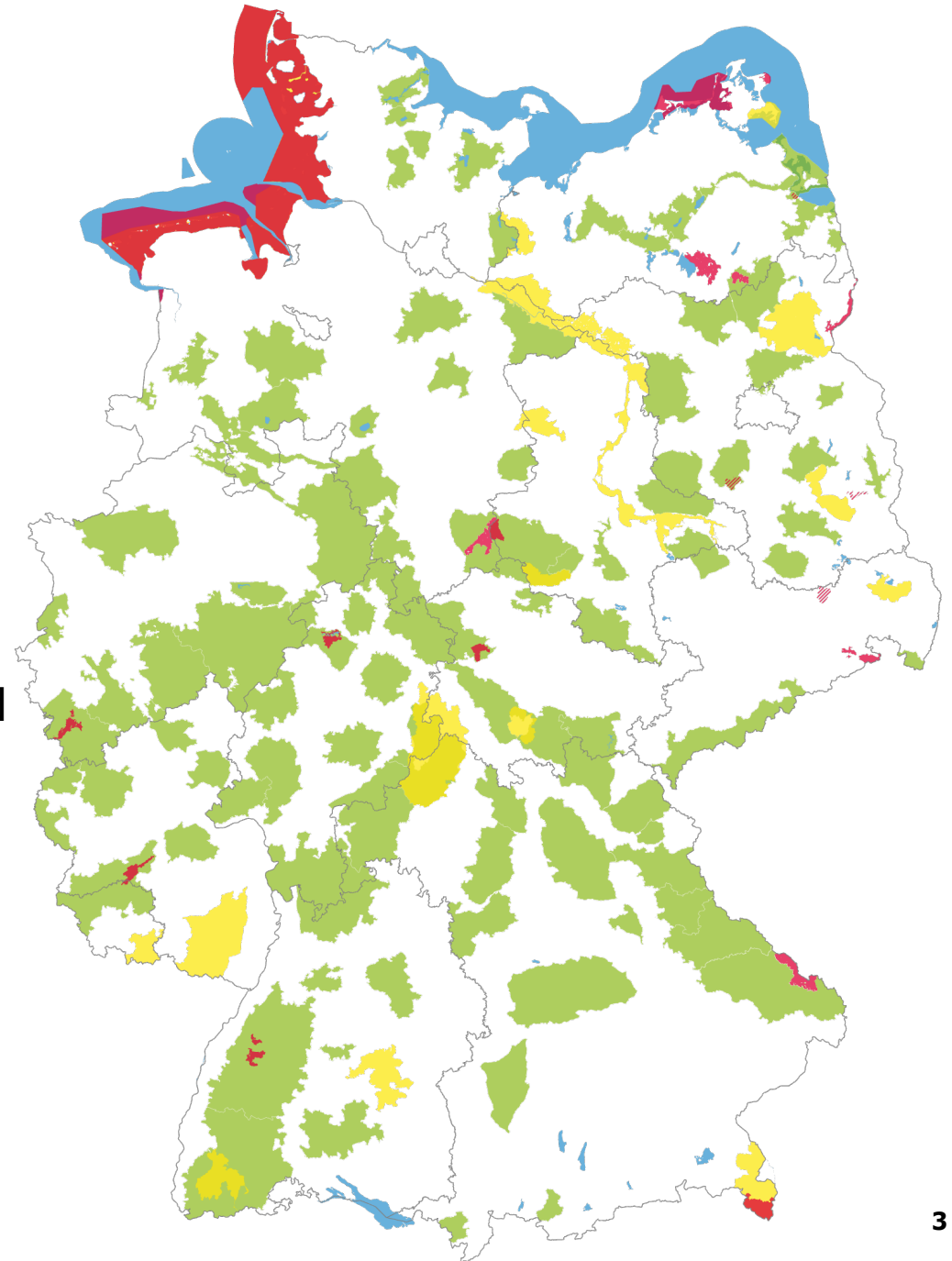
142 Nationale Naturlandschaften 33% der Fläche Deutschlands

**Gemeinsam setzen wir uns für Naturschutz,
Klimaschutz und ein nachhaltiges Leben ein.**

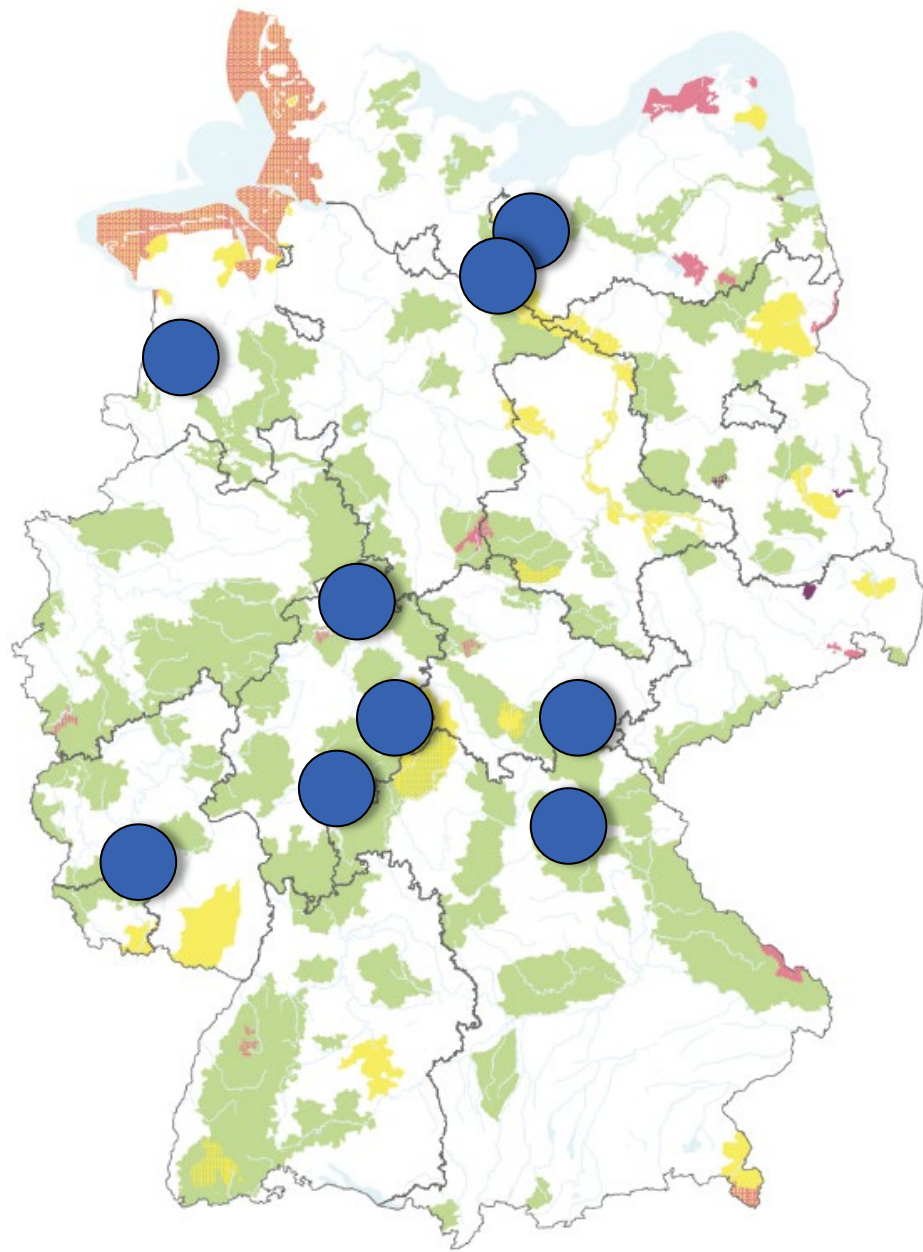
Ca. **25 Millionen Menschen wohnen** in oder nahe einer Nationalen Naturlandschaft.

Viele weitere Millionen Menschen aus dem In- und Ausland **besuchen** jährlich die Nationalen Naturlandschaften.

- 16 Nationalparke und 4 Wildnisgebiete
- 18 Biosphärenreservate
- 104 Naturparke



Gemeinsam genauer hingeschaut in neun Regionen mit den Akteuren vor Ort



● Nationalparke ● Wildnisgebiete ● Naturparke ● Biosphärenreservate



Perspektiven zusammenbringen

Verschiedene Blickwinkel – gemeinsame Lösungen

Mobilreisende Gäste

Stellplatzanbieter
privat und kommunal

Erlebnis-Anbieter
Natur und Freizeit



Akteure für den Natur-
/Klimaschutz

Akteure für nachhaltige
Regionalentwicklung
LEADER, Regionalverbände etc.

Tourismusorganisationen
LTO, DMO, TAG, TI

Ein mobilreisendes Paar auf einem Stellplatz:
„Mit dem Wohnmobil möchten wir der Natur nahe sein.“



Die Nachfrage nach
Naturerlebnissen ist immens.

Passende Stellplatzangebote fehlen
noch vielerorts.

Wo Angebote fehlen,
können Konflikte entstehen:

Wildparken ... Naturbelastung ... Lärm ... Müll
... Entsorgungsprobleme ... Überfüllung ...
... Akzeptanzprobleme bei der Bevölkerung ...

Verbieten? Oder zeigen, wo Menschen willkommen sind!

Legale Angebote schaffen · an Erlebnisse koppeln



Verbieten? Oder zeigen, wo Menschen willkommen sind?

Legale Angebote sichtbar machen & kommunizieren



Ausgangspunkt: Die Suche nach dem passenden Ort



Der Anbieter eines zukünftigen Stellplatzes:

„Es war eine Erleichterung: Es muss kein neuer Platz sein.“

Vorhandenes nutzen = weniger Flächenverbrauch –
weniger Versiegelung – Beitrag zum Klimaschutz

Der Anbieter eines zukünftigen Stellplatzes:

„Es war eine Erleichterung: Wir dürfen kleiner denken.“

Vorhandenes nutzen & mit kleinen Schritten entwickeln
Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und nachzusteuern

Der Anbieter eines zukünftigen Stellplatzes:

„Wir haben plötzlich viel größer gedacht.“



Flächen inwertsetzen, komplementäre Angebote schaffen → neue Ziel- und Kundengruppen ansprechen

Eine Naturerlebnis-Anbieterin:

„Ist der Stellplatz das Ziel? Ich hoffe, er ist Ausgangspunkt für das Erleben der Region.“



Was die Region zu bieten hat, muss der Gast erfahren!
Übernachten → entdecken → erleben → länger bleiben!

Ein Anbieter regionaler Produkte:

„Unsere Gäste sagen: „Dass es so etwas überhaupt noch gibt!“ Sie kaufen alle bei uns ein und sind glücklich!“



Das Angebot kann ein Reiseanlass sein.
Übernachten → regionale Produktion & Produkte
→ authentische Erlebnisse → länger bleiben!

Die Zuständige für Regionalentwicklung:

„Nach und nach zeigt sich: Aus einzelnen Stellplatzideen wird nach und nach ein ganzes regionales Projekt.“

Unterschiedliche Stellplätze mit unterschiedlichen
Ausstattungs niveaus zu einem Netzwerk zusammenbinden



Die Zuständige für Regionalentwicklung:

„Wir haben gelernt: Camping und Caravaning schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich gut.“

Stellplatznetzwerk = Aufgabenteilung
Kommunikation über die>NNL- / DMO-Grenzen hinweg

Die Zuständige für Tourismus in der DMO:

„Wir können mit Caravaning zusätzliche dezentrale Übernachtungskapazitäten schaffen, wo wenige Hotels sind.“



Die Zuständige für Tourismus in der DMO:

*„Wir informieren und lenken unsere Gäste in der Destination:
Unser Job ist die Kommunikation!“*

DMO = Mittel und Knowhow
für (digitale) Kommunikation,
hohe Synergien zwischen
Tourismus und Schutzgebieten



Der Ranger als Naturschutz-Akteur:

„Mir ist lieber, ich weiß, wo die Reisemobile stehen.“



Passender Standort →
legales Angebot →
gezielte Besucherlenkung →
sensible Bereiche freihalten →
Naturerlebnis ermöglichen!

Perspektiven zusammenbringen

Alles ist miteinander verbunden

Mobilreisende Gäste

lassen auf der Suche nach Natur und Erlebnis Geld in der touristischen Servicekette der Region

Stellplatzanbieter

schaffen mit überschaubaren Mitteln passende Möglichkeiten

Erlebnisanbieter

machen die Region erfahrbar



Natur-/Klimaschutzakteure

sorgen für die langfristige Erlebbarkeit von Natur & Landschaft

Zuständige für die Regionalentwicklung

verknüpfen das Ganze zu einer zukunftsgerichteten tragfähigen Entwicklung in der Region

Tourismusorganisationen

verbinden Caravaning mit den touristischen Attraktionen und helfen bei der Kommunikation

Die gemeinsamen Lösungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedoch zeigte sich uns in diesem Projekt: Der Weg zu einer guten Lösung ist erstaunlich ähnlich.

Viele Regionen
ähnliche Herausforderungen
ähnliche Chancen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Nationale
Naturlandschaften**



Martina Leicher

Betreuung Partner-Programm,
Regionalentwicklung & Tourismus

Verband Deutscher Naturparke (VDN)
e. V., Tel.: 0172 2668131 |

E-Mail: martina.leicher@naturparke.de



Kerstin Emonds

Leiterin Tourismus,
Regionalentwicklung, Inklusion

Nationale Naturlandschaften (NNL)
e. V., Tel.: 030 2887 882-14

E-Mail: kerstin.emonds@nationale-naturlandschaften.de